

20.01.2010

## **Karatekämpfer sammelten erste Erfahrungen im Wettkampf**

Bergen-Enkheim. Karateka, die noch keine Turniererfahrung besitzen, maßen sich beim Judo- und Karateclub (JUKA) im Wettkampf. Angetreten waren Gelbgurte im Alter von 7 bis 60 Jahren.

Als Kampfrichter fungierten zum Teil Braungurte des Vereins, die diese Tätigkeit unter den wachsamen Augen erfahrener Kampfrichter ebenfalls zum ersten Mal ausübten. Als erstes fand ein Kata-Wettbewerb statt, bei dem jeder Gelbgurt eine Kata (Vorführung von Hand- und Fußtechniken in bestimmter Reihenfolge und Richtung gegen mehrere scheinbare Gegner) vorführen musste. In der Kindergruppe erreichte Rojda Parlak den ersten Platz, Silber gab es für Annamarie Zecevic und Bronze für Linus Streck. Bei den Erwachsenen landete Suzana Ruzdic-Jezdic auf Rang eins, Astrid Wolff auf den zweiten und Bernd Deneke auf den dritten Platz.

Nach den Kata-Demonstrationen stand der Kumite-Wettbewerb an. Kumite ist ein Kampf zwischen zwei Gegnern, mit kontrollierten Schlag- und Tritttechniken ohne Körperkontakt. Sieger ist derjenige, der innerhalb der Kampfzeit die meisten wertbaren Techniken, für die es jeweils einen halben oder ganzen Punkt gibt, anbringen konnte.

Hier gab es eine Kinder- sowie zwei Jugend-/Erwachsenengruppen. Bei den Kindern erkämpfte sich abermals Rojda Parlak den ersten Platz. Silber gab es für Roko Cetinjan und Bronze für Martina Dettenhöfer.

In der ersten Jugend- / Erwachsenenengruppe kam Bozo Marelja oben aufs Treppchen, Ülkü Sapancilar erhielt Silber und Suzana Ruzic-Jezdic Bronze. In der Erwachsenenengruppe II erreichte Bernd Deneke den ersten Platz vor Astrid Wolff und Ingrid Caballero.